

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 17 (1910)

Heft: 44

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatsschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 4. Nov. 1910. || Nr. 44 || 17. Jahrgang.

Redaktionskommission:

h. Rector Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die h. Seminar-Direktoren Wilh. Schwyder,
H. Kirch und Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen),
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Ginsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Inserat-Aufträge aber an h. Haasenstein & Vogler in Zugern.

Abonnement:

Ercheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Porto zulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung Einsiedeln.

Inhalt: Das Theater der Gegenwart und seine Reform. — Der Bündner-Lehrer. — Kranken-
kasse. — Korrespondenzen. — Französische Schulzustände. — Erziehungsmittel der Anstalten
Don Boscos (der Salesianer). — Literatur. — Humor. — Inserate.

Das Theater der Gegenwart und seine Reform.

(Schluß statt Fortsetzung.)

Das Theater der Gegenwart ist keine Bildungsstätte für das Volk und die untern Stände, wohl aber ein geselliger Vereinigungsort für die Bemittelten und die Kreise der „Gesellschaft“. Im sozialen Leben spielt das Theater heutzutage kaum noch eine Rolle, wirkt es ja nach so mancher Seite hin unpopulär und abstoßend. Die geistige Elite, wie die breiten Massen sagen sich von ihm los, weil es nicht besorgt ist für eine gediegene Unterhaltung und eine zielbewußte Ausbildung.

Leider denken nur wenige daran, daß die Bühne zur Veredlung von Herz und Geist des Volkes mitzuwirken berufen ist. Darum hat man sich auch vor einem energischen Angriffe gegen die bestehenden Einrichtungen auf diesem Gebiete nicht zu scheuen. Jedoch hüte man sich hiebei vor Extremen, namentlich vor dem Fehler, bloß zu zertrümmern oder zu zerstören, was lebenskräftig und lebensfähig ist; man